

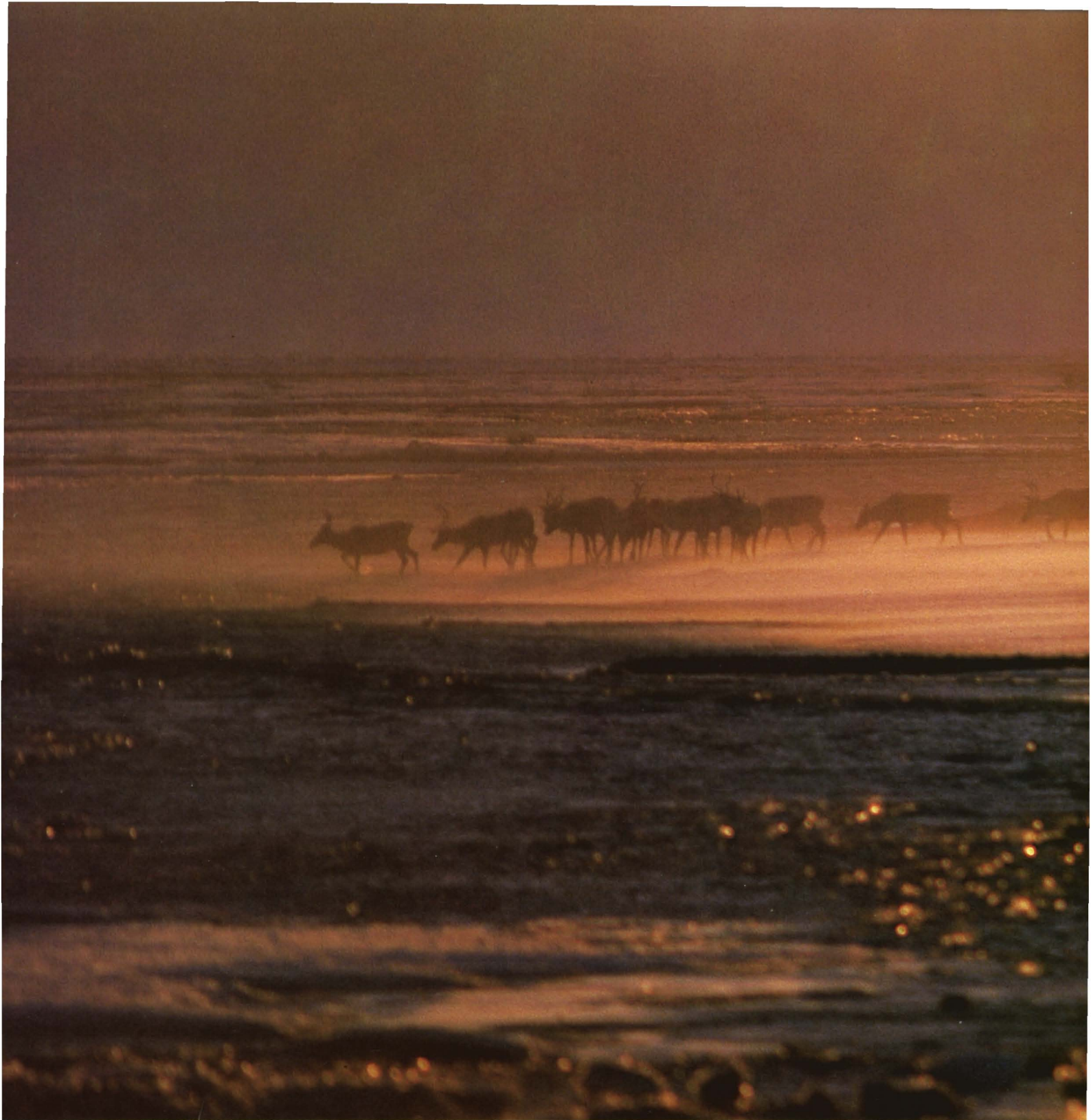
OLYMPUS

DIE PROFESSIONELLE KREATIVITÄT

OM-4 Ti

BLACK





Die lange und erfolgreiche Tradition des OLYMPUS OM-Systems wird mit der Profi-Spiegelreflexkamera OLYMPUS OM-4 Ti BLACK weitergeführt. Damit bekräftigt Olympus den schon 1972 mit der Einführung der kompakten OM-1 formulierten Anspruch, nach höchster fotografischer Perfektion zu streben. Mit ihrem außergewöhnlich präzisen Multi-Spot-Meßsystem und den Gehäuseteilen aus widerstandsfähigem Titan bietet die OM-4 Ti BLACK die anspruchsvollste Technik des OM-Systems.



Mit der neuen Version der OM-4 Ti unterstreicht Olympus zum einen die Aktualität des OM-Systems für alle, die die ganze Palette fototechnischer Möglichkeiten ausschöpfen möchten, und zum anderen kommt Olympus mit der schwarzen OM-4 Ti dem Wunsch dieser professionellen Anwender nach.

Mit der stetigen und konsequenten Weiterentwicklung des OM-Systems über mehrere Generationen von Spie-

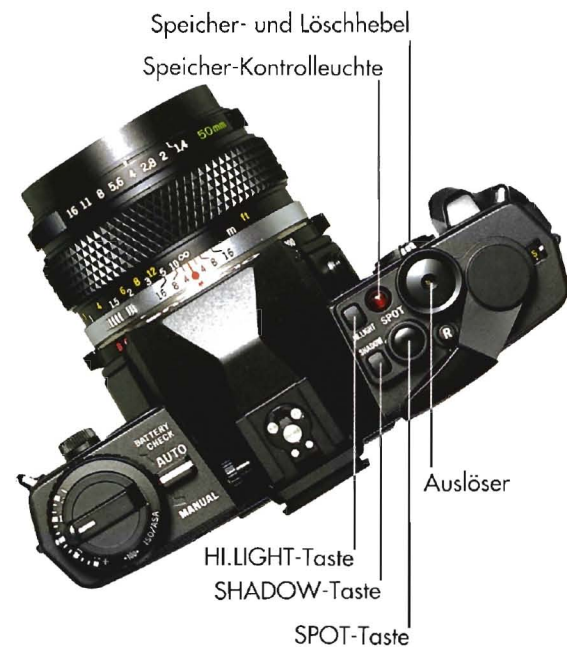
gelreflexkameras hinweg verband Olympus von Anfang an das Ziel, anspruchsvollen Fotografen ein Werkzeug in die Hand zu geben, mit dem sie ihre gestalterische Kreativität ohne technische Grenzen entfalten können. Entscheidend aber ist, daß der Fotograf trotz zahlreicher Hilfen durch modernste Elektronik die volle Kontrolle über Belichtung und Scharfstellung behält. Die OM-4 Ti BLACK ist kompatibel mit allen Komponenten des OM-Systems.

Das Prinzip der Multi-Spot-Messung

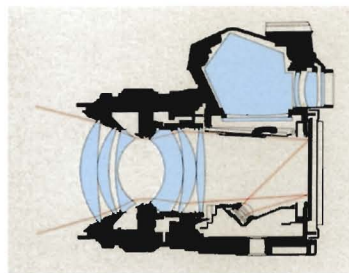
Und wie bei wechselnder Beleuchtung autodynamisch perfekt gemessen wird

Für die praktische Fotografie ist die Kombination mehrerer Meßmethoden in der OM-4 Ti BLACK von größter Bedeutung. Basis der Belichtungsmessung ist die beispielhafte Direktmessung des Lichtes vor und während der Belichtung an der Filmebene. Die Belichtungssteuerung erfolgt über eine Zeitautomatik nach Blendenvorwahl. Normalerweise mißt die OM-4 Ti BLACK das gesamte Bildfeld mit Betonung der Mitte. Wenn es darauf ankommt, steht dem OM-4 Ti BLACK-Fotografen eine Multi-Spot-Messung zur Verfügung, mit der er die Belichtungswerte von maximal acht Motivdetails in die Gesamtmessung einbeziehen kann. Die OM-4 Ti BLACK errechnet automatisch den Mittelwert und erlaubt eine zusätzliche Betonung von hellen oder dunklen Bildpartien. Mit der Multi-Spot-Messung steht dem ambitionierten Fotografen eine schnelle Belichtungsmessung

zur Verfügung, die auch extreme Lichtverhältnisse meistert. Gerade bei den schwierigsten Motiven, die meist auch die fotografisch reizvollsten sind, zeigt die OM-4 Ti BLACK ihr ganzes Können.



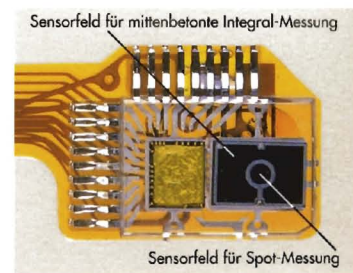
Halbdurchlässiger Spiegel



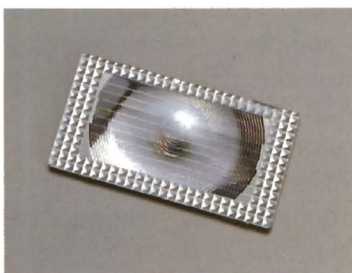
Lichtweg bei mittenbetonter Integralmessung (speicherlose Messung auf bzw. an der Filmebene)



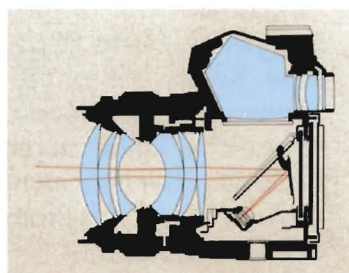
Dreidimensionales Diagramm der Empfindlichkeitsverteilung bei mittenbetonter Integralmessung (mit Objektiv 1,8/50mm)



SBC-Meßzelle mit dazugehöriger gedruckter Schaltung



Fresnel-Scheibe (Hilfsspiegel)



Lichtweg bei Spotmessung



Dreidimensionales Diagramm der Empfindlichkeitsverteilung bei Spotmessung (mit Objektiv 1,8/50mm)



Der Spotmeßbereich deckt sich in etwa mit dem Mikroprismenring

Spotmessung

Die OM-4 Ti BLACK ermöglicht in kritischen Situationen den schnellen Wechsel zwischen mittenbetonter Integralmessung über den gesamten Bildbereich und Spotmessung eines zentralen Ausschnittes von etwa der Größe des äußeren Mikroprismenringes, was in etwa 2 % des Bildfeldes gleichkommt. Eine komplexe, zur Filmebene hin ausgerichtete Fotozelle im Boden des Spiegelkastens übernimmt drei verschiedene Funktionen. Bei der mittenbetonten Integralmessung erfaßt sie, über den Hilfsspiegel hinter dem teildurchlässigen Bereich in der Mitte des Hauptspiegels, sämtliches vom Motiv kommende Licht. Bei der au-

todynamischen Messung nach dem Hochschwingen des Spiegels erfolgt dann automatisch die Messung an dem ersten Verschlußvorhang bzw. auf der Filmoberfläche. Bei der Spotmessung wird auf der Fotozelle bei der Ermittlung des Belichtungswertes nur noch der zentrale Bildausschnitt berücksichtigt. Der Winkel der Spotmessung ändert sich automatisch mit der Brennweite des Objektivs. Somit ist es möglich, für eine sehr feine Detailabstimmung mit dem Zoom-Objektiv in längster Brennweitereinstellung die gewünschte Fläche anzumessen und anschließend den Bildausschnitt unabhängig davon festzulegen.

Spot-Messung

Mit der Spot-Messung können Sie die Belichtungsmessungen eines Motiv-Details im Zentrum des Bildes deutlich verbessern.



Spotmessung

Neue kreative Impulse

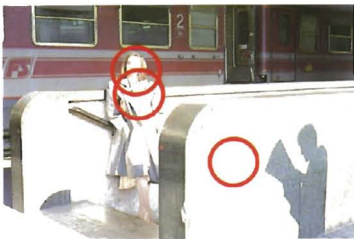
Und was die Multi-Spot-Messung dazu beiträgt

Die griffgünstig um den Auslöser der OM-4 Ti BLACK platzierten Bedienelemente für die Belichtungsmessung – Spot-Taste, HI-LIGHT- und SHADOW-Taste, Meßwert-Speicher-/-Lösch-Hebel und Rückspulentriegelungsknopf – unterstreichen die praktische Handhabung der OM-4 Ti BLACK. Mit dem Druck auf die Spot-Taste schaltet die OM-4 Ti BLACK auf Spotmessung um und zeigt den ersten Wert im Sucher an. So können Sie bis zu 8 Spotmessungen durchführen. Jede Spotmessung erscheint im Sucher, und an der Indexkette können Sie den Mittelwert der verschiedenen Messungen ablesen, mit dem die OM-4 Ti BLACK dann auch belichtet. Ein leichtes Antip-

pen des CLEAR-Hebels genügt, schon ist alles gelöscht, und die OM-4 Ti BLACK ist sofort wieder einsatzbereit. Bei mehreren Aufnahmen mit derselben Belichtungseinstellung speichert ein kurzes Antippen des gleichen Hebels in die andere Richtung nach dem Auslösen das Meßergebnis für eine Stunde.

Nachführmessung

Durch Drehen des Betriebsarten-Wählschalters wird aus der OM-4 Ti BLACK eine Kamera mit Nachführmessung. Bei völliger Freiheit der Zeit- und Blendeneinstellung hält die Belichtungsanzeige im Sucher den Fotografen immer auf dem laufenden.



MULTI-Spotmessung.

Bei jeder Spotmessung werden etwa 2 % des Bildes erfaßt. Aus maximal acht Werten wird die endgültige Belichtungszeit so ermittelt:

1. Messung
2. Messung und Mittelwertanzeige
3. Messung. Die endgültige Belichtungszeit ist festgelegt



MULTI-Spotmessung



HI-LIGHT-Korrektur

Setzen Sie ein bis zwei Spots auf helle Bildstellen, und drücken Sie zusätzlich die HI-LIGHT-Taste. Die Kamera ändert die Belichtung so, daß der Belichtungsspielraum des Films optimal genutzt wird.



SHADOW-Korrektur

Setzen Sie einen Spot auf die dunkelste Stelle und betätigen danach zusätzlich die SHADOW-Taste. So werden dunkle Partien auch dunkel wiedergegeben, und das Motiv bleibt im Detail erkennbar.



Belichtungs-Speicher

Mit gespeichertem Spot-Belichtungswert bleibt die Belichtung konstant, auch wenn sich der Hintergrund ändert.



Mit Belichtungsspeicher



Ohne Belichtungsspeicher



Mit Belichtungsspeicher



Ohne Belichtungsspeicher



Mit Belichtungsspeicher (Blende 16)



Mit Belichtungsspeicher (Blende 2)

Lichtmessung noch während der Aufnahme

Perfekte Belichtung durch autodynamische Meß-Steuerung

Die Belichtung bei herkömmlichen Kameras wird vor der Aufnahme gemessen, der Wert gespeichert und die Verschlusszeit entsprechend gesteuert. Während der Verschluss geöffnet ist und das Bild entsteht, sind alle Entscheidungen unwiderruflich getroffen. Verändert sich die Beleuchtung, stimmt die Belichtung nicht mehr. Anders die OM-4 Ti BLACK. Ihr beispielhaftes Direktmeßsystem mißt auch bei geöffnetem Verschluss noch an der Filmoberfläche, wieviel Licht effektiv auftrifft. Reicht die Lichtmenge aus, schließt sich der Verschlussvorhang.

Taucht z.B. bei der Aufnahme in der Dämmerung die Sonne noch einmal auf – dank der autodynamischen Meß-Steuerung reagiert die Belichtungssteuerung sofort. Der hochgeklappte Spiegel schützt unterdessen das Meßsystem vor Störlicht aus dem Sucherokular. Auch bei schnellen Serienaufnahmen mit Motor können Sie sicher sein, daß die Belichtung stimmt. Wenn Sie blitzen wollen, brauchen Sie nur das Blitzgerät einzuschalten, alles andere erledigt die Kamera. Da das Licht dort gemessen wird, wo das Bild entsteht, nämlich an der Filmebene, können Sie direkt blitzen, mit mehreren Blitzen arbeiten oder bei Nahaufnahmen die Auszugsverlängerung beliebig variieren, ohne das Risiko einer Fehlbelichtung einzugehen. Dabei sind Sie in jedem Fall völlig frei in der Wahl der Blende. So bekommen Sie entfernte und näher liegende Motive gleichermaßen sicher in den Griff. Der große Meßbereich der autodynamischen Messung erlaubt auch automatische Langzeitbelichtungen von bis zu 60 Sek. Dauer.





Da durch die speicherlose autodynamische Lichtmessung das einfallende Licht noch während der Belichtung auf der Filmebene gemessen wird, arbeitet dieses System auch perfekt bei indirektem Blitzen.



Die autodynamische Meßsteuerung ist ideal für MACRO-Blitzfotografie. Man muß keine komplizierten Berechnungen aus Leitzahl und Entfernung mehr machen wie bei herkömmlichen Systemen.



Die autodynamische Meßsteuerung arbeitet auch noch perfekt, wenn mehrere Blitzgeräte verwendet werden. So kann man auch in der MACRO-Fotografie problemlos mit mehreren Blitzquellen aufnehmen.



Profi-Blitztechnik für neue Freiheiten

Die OM-4 Ti BLACK und der Vollsynchron-Blitz F280

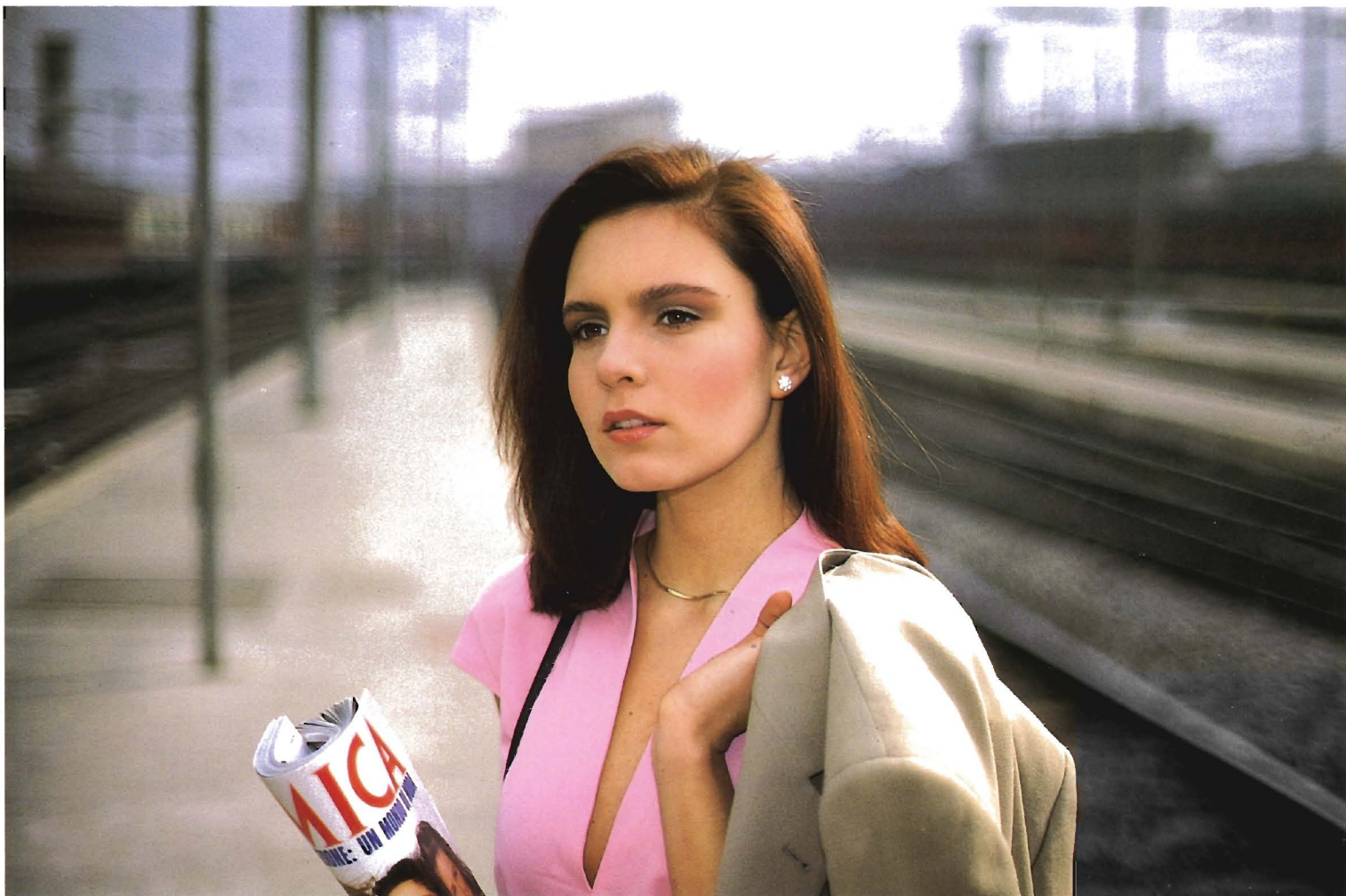
Aufhellblitz bei Tageslicht

Die Vorzüge der Vollsynchron-Blitztechnik kommen vor allem bei Aufhellblitzen im Gegenlicht zur Geltung. Die Blitzsynchronisation mit allen Verschlusszeiten erlaubt eine freie Zeit- oder Blendenvorgabe nach Charakter des Motivs. Kurze Zeiten, zum Beispiel, frieren schnelle Bewegungen ein, und mit der Blende andererseits beherrscht der Fotograf die Schärfentiefe. Für die richtige Belichtung

sorgt in jedem Fall die Blitzmessung an der Filmebene. Bei herkömmlichen Blitzgeräten erfordert das Aufhellblitzen eine geschlossene Blende. Dadurch läßt sich die Schärfentiefe kaum noch regulieren, und es ist kaum möglich, das Motiv scharf vom unscharfen Vorder- und Hintergrund abzuheben. Mit dem F280 dagegen kann die Blende offen bleiben. So gewinnt der Fotograf gerade bei Portraits mit Aufhellblitz neue Freiheiten in der Bildgestaltung.

Action-Aufnahmen

Herkömmliche Elektronenblitze frieren mit extrem kurzer Leuchtdauer Bewegungen ein. Bei langen Synchronzeiten wird aber vorhandenes Licht noch wirksam und verwischt bewegte Motive. Mit dem F280 können Sie Verschlusszeiten bis 1/2000 Sek. wählen und erhalten eine klare Wiedergabe des Motivs. Andererseits erlaubt der F280 neuartige Blitzeffekte mit längeren Verschlusszeiten. Mit 1/25 Sek. werden z. B. in Bewegung geblitzte Motive als Wischeffekt auf dem Film sichtbar – ein neuartiger Effekt.

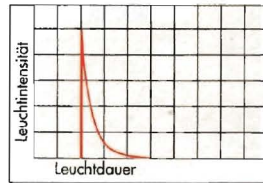


FILL-IN-Blitz



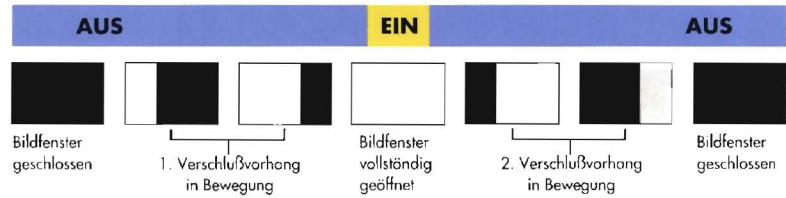
Normale Blitzsteuerung bei Synchronisation mit langen Verschußzeiten

Bei Verschußzeiten länger als 1/60 Sek. ist das Bildfenster für einen kurzen Moment vollständig geöffnet. In diesem Moment können normale Elektronen-Blitzgeräte das gesamte Bildfeld belichten.



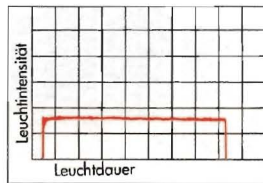
Normale TTL-Blitzfunktion

Normale Blitz-Emission
(1/40.000 bis 1/1.000 s)



Linearblitzsteuerung bei Synchronisation mit kurzen Verschußzeiten

Der Vollsynchron-Blitz F280 leuchtet die gesamte Zeit, die die beiden Verschußvorhänge benötigen, um das Bildfenster zu öffnen und wieder zu schließen. Darum kann jede beliebige Verschußzeit in Abhängigkeit vom Motiv-Blitz-Abstand synchronisiert werden.



Linearblitzfunktion

Linear-Blitz-Emission
(1/50 bis 1/25 s)



Um die Wasserfontäne detailgenau herauszuarbeiten, wird der F280 mit kurzer Verschußzeit eingesetzt. Der unwichtige Hintergrund bleibt unscharf und verwischt.



Um den reizvollen Schwung des Rocks am Ende einzufangen, braucht man eine Verschußzeit von 1/30 Sek. und die OM-4 Ti BLACK mit dem Vollsynchron-Blitz F280 in Linearblitzfunktion.



Gegenlichtaufnahme ohne Blitz

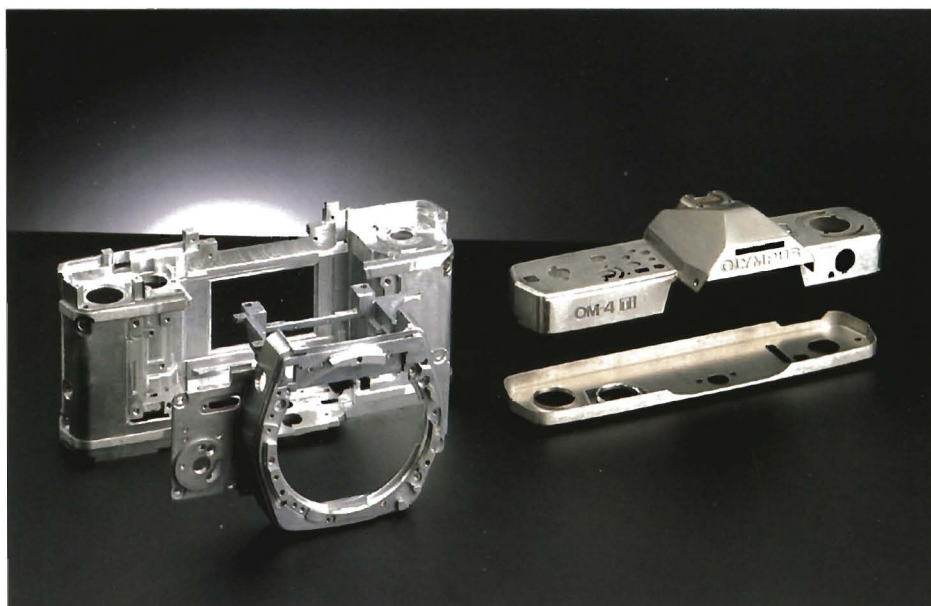


Mit der OM-4 Ti BLACK ist die richtige Belichtung eines Motivs im Gegenlicht sehr einfach. Eine Lösung besteht in der Anwendung der Spot-Messung. Dadurch wird die korrekte Belichtung des Hauptmotivs unabhängig von der Helligkeit des Hintergrundes sichergestellt.



Sie können allerdings auch den Vollsynchronblitz F280 als FILL-IN-Blitz einsetzen. Da der F280 in SUPER FP-Funktion mit fast allen Verschußzeiten synchronisiert, ist die Aufhellblitztechnik sehr einfach anzuwenden.

Titan in schwarzem Finish – elegantes Aussehen, robustes Innenleben



Für die Entwicklung der OM-4 Ti BLACK wurde das gleiche Konzept zugrunde gelegt wie für das gesamte OM-System: Präzisions-Feinmechanik für kompakte Bauweise und ein überlegenes Leistungsspektrum für alle Aufnahmesituationen. Das Ergebnis ist eine der vielseitigsten, robustesten und zuverlässigsten OM-Kameras. In der OM-4 Ti BLACK sind die Erfahrungen von Tausenden von OM-Fotografen aus mehr als 15 Jahren eingeflossen. Denn mit der ersten revolutionären OM-1 bis zur heutigen OM-4 Ti BLACK verfolgt Olympus das ehrgeizige Ziel, den Maßstab für Leistung und Bedienungskomfort bei Spiegelreflexkameras zu setzen.

Robustes Titan-Gehäuse

Verarbeitung und Material des Gehäuses entsprechen dem hohen technischen Niveau der OM-4 Ti BLACK. Die wichtigsten Gehäuseteile sind aus leichtem, aber extrem widerstandsfähigem Titan gefertigt, das mit einem festen schwarzen Finish überzogen ist.

Wetterfeste Dichtungen

Die Perfektion zeigt sich im Detail. Alle feuchtigkeitsempfindlichen Stellen sind durch Spezialdichtungen geschützt. Feuchtigkeit und Spritzwasser kann so der Kamera kaum noch schaden.

Zuverlässiger Verschluss

Der horizontal ablaufende Tuschschlitzeverschluss kann – aufgrund seiner verbesserten Steuertechnik auch unter extremen Bedingungen mit kürzesten Verschlusszeiten von 1/2000 Sekunde – verlässlich ablaufen. Selbst ohne Batteriestrom läßt sich die OM-4 Ti BLACK noch mit mechanischer 1/60 Sekunde und B auslösen.

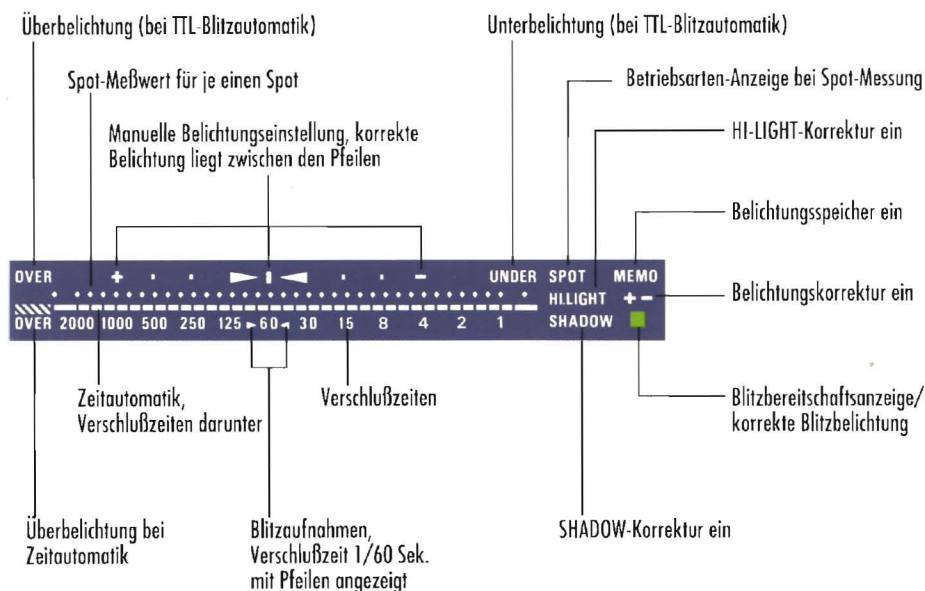
Sucher mit Dioptrie-Korrektur

Der Sucher der OM-4 Ti BLACK bietet alle Informationen auf einer gut lesbaren LED-Anzeige. Mit der eingebauten Dioptrie-Korrektur ist die Anpassung an die individuelle Sehschärfe problemlos.



Sucherinformation

(Diese Darstellung zeigt alle Informationsanzeigen der OM-4 Ti BLACK. Im Einsatz werden nur die jeweils notwendigen Informationen angezeigt.)



Dioptrie-Einstellung-Knopf
Korrekturbereich von +1 bis -3-
Dioptrien, stufenlos einstellbar.

**Verschlusszeitenring für ma-
nuelle Einstellung**
1 bis 1/2000 s, B, mechanisch
gesteuerte 1/60 s. Zur Einstel-
lung der mechanischen 1/60 s
und B muß zunächst die Entrie-
gelungstaste für B-Einstellung
gedrückt werden.

Belichtungskorrektur-Rad
für +/- 2 Lichtwerte, in 1/3-
Stufen rastend.

**Filmempfindlich-
keitseinstellung**

Betriebsartenschalter
AUTO/MANUAL/Batterieprü-
fung mit akustischen und
optischen Signalen.

Blitzschub
5 Kontakte zur Steuerung der
normalen T-Blitzgeräte und des
Vollsynchron-Blitzes sowie zur
Übertragung der Sucherinforma-
tion.

Sucherbeleuchtung
für die batteriegespeiste Zusatz-
beleuchtung der Sucher-Anzei-
gen. Automatische Abschaltung
nach 10 Sekunden.

Speicher-Kontrollleuchte
Eine rote LED blinkt, solange der
Belichtungsspeicher in Funktion
ist, bis zu 60 Minuten.

**Belichtungs-Speicher-/
Löschhebel**
Durch Spotmessung ermittelte
Lichtwerte lassen sich speichern.
Nach links: Speichern. Nach
rechts: Löschen. Automatische
Löschung 60 Minuten nach dem
Auslösen.

Bildzählwerk

Auslöser

Rückspul-Freilaufknopf

Schalthebel für Filmtransport
Schaltweg 130 Grad, Anstell-
winkel 30 Grad.

Sucherokular

HI.LIGHT-Taste

Spot-Taste

SHADOW-Taste

Fenster für Sucherbeleucht.

**Selbstausslöser/Ab-
schaltung des Signaltons**
Nach links: Selbstauslöse-
Funktion mit 12 s Vorlaufzeit.
Nach rechts: Akustischer Si-
gnalton für Batterieprüfung und
Spot-Messung werden abge-
schaltet. In der Mitte: Akusti-
scher Signalton eingeschaltet.
Gewinde für Griffauflage
Als Sonderzubehör gibt es eine
Griffauflage, die je nach Ka-
merahaltung die Handhabung
verbessert.

**Speicher-/Lösch-
kontakt**
Beim Objektivwechsel springt
dieser Kontaktknopf heraus und
löscht alle gespeicherten
Belichtungswerte.

**Ausklappbare Rückspulkurbel
und Rückwand-Entriegelung**

**Buchse für TTL-Autocord T-
Blitzkabel**
Zum Anschluß aller 5poligen
Olympus TTL-Blitzkabel, 5polig,
mit Schraubgewinde.

Öse für Schulterriemen

**Buchse für 3-mm-DIN-Blitzan-
schluß**
mit normalem Kabelkontakt.

**Objektiv-Bajonett aus robustem
Edelstahl**
Der große Innendurchmesser
erlaubt ein müheloses Auswech-
seln der insgesamt 14 Sucher-
Einstellscheiben.

**Buchse für Führungsstift von
Motor Drive oder Winder**

Mechan. Kupplung
für Motor Drive oder Winder.

Batteriefach
für zwei Silberoxydbatterien
Typ SR 44.

**Entriegelungstaste für B-
Einstellung**

**Mechanische Kupplung zur
motorischen Filmrückspulung**

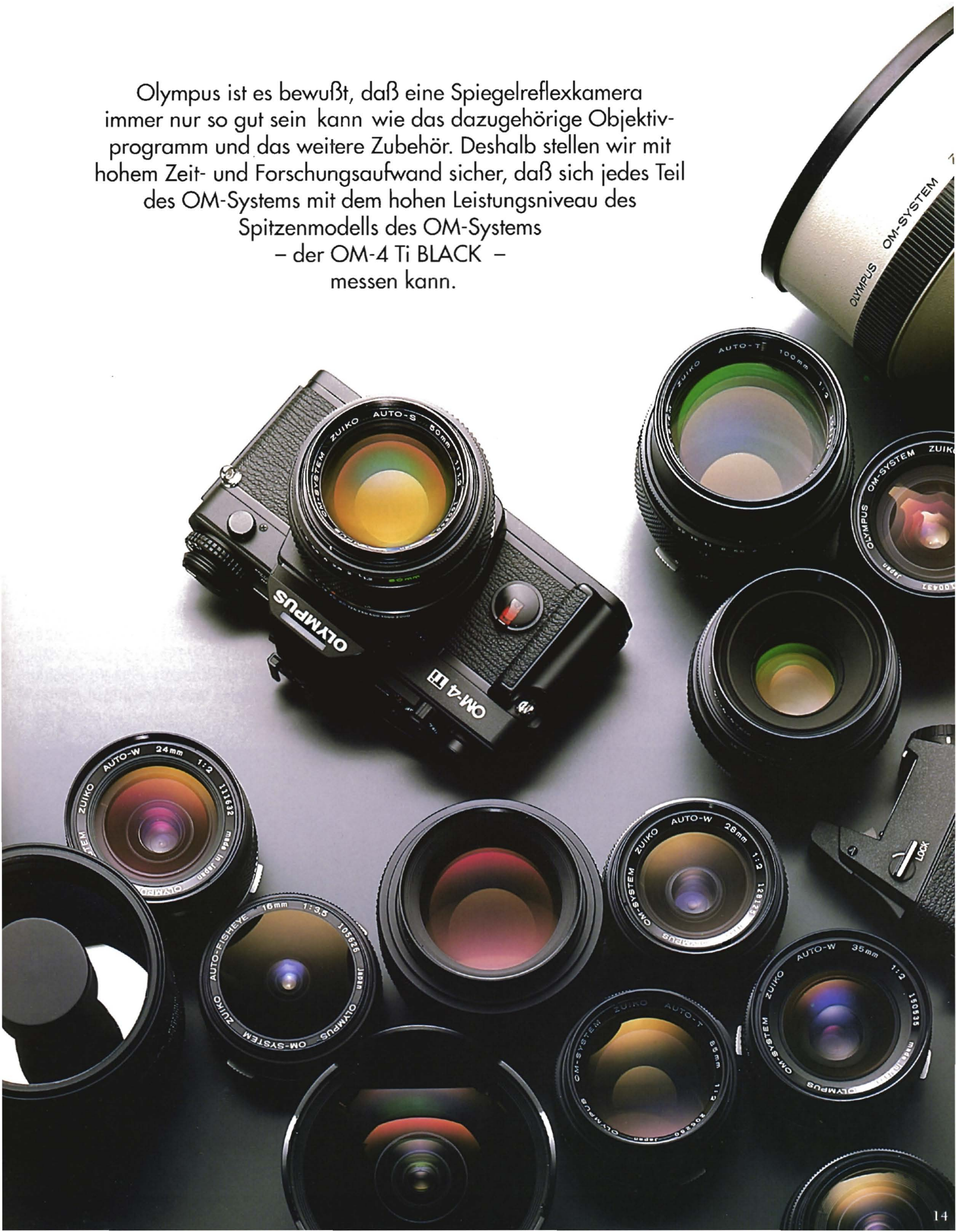
**Elektrische Kontakte zur
motorischen Filmrückspulung**

Stativgewinde





Olympus ist es bewußt, daß eine Spiegelreflexkamera
immer nur so gut sein kann wie das dazugehörige Objektiv-
programm und das weitere Zubehör. Deshalb stellen wir mit
hohem Zeit- und Forschungsaufwand sicher, daß sich jedes Teil
des OM-Systems mit dem hohen Leistungsniveau des
Spitzenmodells des OM-Systems
– der OM-4 Ti BLACK –
messen kann.



DAS VIELSEITIGE OM-SYSTEM

Komponenten für jede denkbare fotografische Aufgabe



Motorischer Filmtransport

Trotz seiner maximalen Bildfolge von fünf Bildern pro Sekunde ohne arretierten Spiegel bleibt der Motor Drive 2 besonders leise. Er spult den Film automatisch zurück. Eine preisgünstige Alternative ist der Winder 2, mit zwei Bildern in der Sekunde etwas langsamer, aber von gleicher Qualität. Der M. Quarz-Fernauslöser paßt gleichermaßen zu beiden Motoren.



Auswechselbare Einstellscheiben

Das OM-Suchersystem bietet insgesamt 14 verschiedene Sucher-Einstellscheiben für alle nur denkbaren Aufgaben – für Architektur- und Astrofotografie ebenso wie für Mikro- und Makrofotografie. Die Einstellscheibe kann von jedem schnell ausgewechselt werden.

Das vielseitige OM-System ist ein wichtiger Grund, sich für die OM-4 Ti BLACK zu entscheiden. Das OM-System hält für jede denkbare fotografische Aufgabe die notwendigen Komponenten bereit. Das Systemzubehör ist auf die Kamera abgestimmt und die OM-4 Ti BLACK mit ihren Funktionen wiederum auf das System. Es gehört zur Olympus-Philosophie, daß auch zukünftiges Zubehör zu jeder OM-Kamera paßt. Genauso wie bereits erworbene Komponenten zur neuen OM-4 Ti BLACK.



Vollsynchron-Blitz F280 und T-Serie

Vom Vollsynchronblitz F280 bis zum superkompakten T18 bieten alle OM-Blitzgeräte die herausragende automatische TTL-Blitzmessung und -steuerung auf der Filmebene. Mit dem F280 sind in Linearblitz-Funktion sogar Aufnahmen mit Verschußzeiten bis zu 1/2000 Sekunde möglich. Den T45 Profi-Blitz kennzeichnen superstarke Leistung und kürzeste Blitzladezeiten. Das T18-Blitzgerät hat die gleiche Blitztechnik in kompakter Form. Dazu gibt es eine Reihe von Blitzanschluß- und Verbindungskabeln.



Fototechnische Komponenten

Spezial-Komponenten für technischen, wissenschaftlichen und Mikroskop-Einsatz runden das OM-System ab. Die RECORDATA BACK 4 bietet u.a. fortlaufende Numerierung der Aufnahmen. Folgende Einbelichtungen sind möglich: Datum (Jahr, Monat, Tag in wählbarer Reihenfolge), Stunde, Minute, Bildzählwerk, Festzahl/Code. Astro-Adapter, Doppeldrahtauslöser zur Blendensteuerung am Balgengerät und Griffauflage auf Anfrage.



MACRO-Blitzgeräte

Konkurrenzlos in seiner Vielfalt ist das OM-System, wenn es um das Blitzen im Makrobereich geht. Die Ringblitzgeräte der T-Serie erlauben mit ihrem Einstelllicht ein sicheres, schnelles Scharfeinstellen und die Kontrolle der Motivausleuchtung. Die Energieversorgung erfolgt über den Blitzgenerator T, der in den Blitzschuh der Kamera eingeschoben wird. So ergibt sich eine mobile, praktische Einheit für alle Bereiche der Makrofotografie, sei es in der Medizin, Wissenschaft oder Natur.



Auto-Macrotubus 65-116 mm

Mit diesem Tubus wird die Makrofotografie beweglich gemacht. Der volle Bedienungskomfort einschließlich der automatischen Springblende wird erhalten.

Balgengerät

Universal-Macrogerät speziell für stationäre Arbeit. Abbildungsmaßstab und Scharfeinstellung können getrennt festgelegt werden. Zur Verwendung der Macro-Objektiv-Köpfe konstruiert, doch können auch Normal-Objektive benutzt werden. Mit einem Doppeldrahtauslöser bleibt die Springblendenautomatik erhalten. Zubehör: Dia-Kopiervorsatz.



T28 Twin Macro-Doppelblitz

Ein sogenannter "Zangenblitz", bei dem zwei Reflektoren mit sehr weitem Verstellbereich so angeordnet sind, daß das Motiv vom Licht quasi in die Zange genommen wird. Die Leitzahl bei Verwendung von zwei Blitzgeräten beträgt 22, bei einem beträgt sie 28 (mit ISO 100/21°).

T28 Single Macro-Einfachblitz

Im Prinzip dasselbe Gerät wie der T28 Twin, aber nur mit einem Reflektor. Mit dem Macroblitz-Montagering gibt es diese Verstellmöglichkeiten: nach oben 70°, nach unten 45° und horizontal 360°. Das Gerät läßt sich natürlich auch als Normal-Blitzgerät (Leitzahl 28) verwenden. Anschluß an Blitzgenerator T.



Ringblitz T8

Sein indirektes Licht – weich und schattenfrei – ist für viele Objekte im Makrobereich wünschenswert. Beide Reflektoren – 200 und 150 mm Durchmesser – sind auswechselbar. Leitzahl bei TTL-Auto : 8.

Ringblitz T10

Mehrzweck-Ringblitz mit direkter Beleuchtung zum Anschluß an den Blitzgenerator T. Der Blitzring kann an jedem OM-Objektiv mit dem Filtergewindedurchmesser von 49 und 55 mm befestigt werden. Im Blitzring sind acht kleine Glühlampen rundum angeordnet, die als Einstelllicht dienen. Sie werden aus sechs Monozellen in der Batterietasche 2 gespeist.



Die OM-Wechselobjektive

Höchste Präzision und Qualität sind ihre Stärken

Auf die Objektive kommt es an. Jedes Olympus-Objektiv des OM-Systems ermöglicht es dem Fotografen, seine ganz persönlichen Vorstellungen vom Bild zu verwirklichen. Zum OM-System gehören mittlerweile mehr als 50 Objektive von ausnahmslos höchster optischer und mechanischer Qualität. Für die präzise Einhaltung des für die optische Leistung wichtigen Auflagenmaßes der Objektive sorgt der millionenfach bewährte Bajonettanschluß. Alle Wechselobjektive passen an alle OM-Kameras, auch an die modernste OM-4 Ti BLACK.



ZUIKO 2,0/21 mm

Die für ein Objektiv mit nur 21 mm Brennweite kaum für möglich gehaltene Lichtstärke 1:2 ist eine konstruktive Spitzenleistung, denn die Bildqualität läßt auch bei höchsten Ansprüchen keine Wünsche offen. Auch hier automatische Floating Elements für Nahaufnahmen.



ZUIKO 2,0/100 mm

Ein herausragendes Beispiel für den hohen Standard des OM-Systems mit einer ungewöhnlich hohen Schärfeleistung und hoher Lichtstärke, dennoch leicht und kompakt gebaut. Naheinstellung ist bis auf 0,7 m möglich. Universell einsetzbar — für Portraits ebenso wie für Landschaftsaufnahmen oder in Action-Situationen.



ZUIKO-REFLEX 8,0/500 mm

Spiegelobjektive wie dieses haben den großen Vorteil, daß man sie äußerst klein und leicht bauen kann. Das Zuiko-Reflex ist ein typisches Beispiel dafür. Eine Blende haben solche Objektive nicht. Man kann das Zuiko-Reflex bis auf 4 m nah einstellen. An dieser Entfernungsgrenze beträgt die Brennweite noch 350 mm.

Lichtstarke Tele-Serie 2,0/180 mm, 2,0/250 mm, 2,0/350 mm

Diese faszinierenden Objektive mit ihren Möglichkeiten und ihren hohen Qualitäts-Standards beeindrucken selbst professionelle Fotografen, deren Arbeitsmöglichkeiten sich mit solchen Objektiven vervielfältigen. Spezielles Glas für extreme Schärfeleistung — ideal für den Einsatz auf Sportveranstaltungen oder in der Tierfotografie.



OM-Zuiko-Wechselobjektive

TYP	OBJEKTIV	LICHTSTÄRKE BRENNWEITE	BILDWINKEL*	LINSENZAHL BAUGRUPPEN	BLENDEN- BEREICH	KÜRZESTE ENTFERNUNG	GEWICHT	BAU- LÄNGE	FILTER					SUCHER-EINSTELLSCHEIBEN													
									46mm	49mm	55mm	72mm	100mm	1-1	1-2	1-3	1-4	1-5	1-6	1-7	1-8	1-9	1-10	1-11	1-12	1-13	1-14
FISHEYE	ZUIKO-FISHEYE	2,8/8mm	180 (Kreis)	11-7	2,8-22	0,2 m	640g	83mm	Eingebaut (L 39, Y48, 056, R60)																		
	ZUIKO-FISHEYE	3,5/16mm	180	11-8	3,5-22	0,2 m	185g	31mm	Eingebaut (Neutral, Y48, 056)																		
SUPER- WEITWINKEL	ZUIKO	3,5/18mm	100	11-9	3,5-16	0,25m	250g	43mm																			
	ZUIKO	2,0/21mm	92	11-9	2,0-16	0,2 m	250g	44mm																			
	ZUIKO	3,5/21mm	92	7-7	3,5-16	0,2 m	180g	31mm																			
	ZUIKO	2,0/24mm	84	10-8	2,0-16	0,25m	275g	48mm																			
	ZUIKO	2,8/24mm	84	8-7	2,8-16	0,25m	185g	31mm																			
	ZUIKO-SHIFT	3,5/24mm	84-100	12-10	3,5-22	0,35m	510g	75mm	Eingebaut (Neutral, Y48, 056, R60)																		
WEITWINKEL	ZUIKO	2,0/28mm	75	9-8	2,0-16	0,3 m	245g	43mm																			
	ZUIKO	2,8/28mm	75	6-6	2,8-22	0,3 m	170g	32mm																			
	ZUIKO	2,0/35mm	63	8-7	2,0-16	0,3 m	240g	43mm																			
	ZUIKO	2,8/35mm	63	7-6	2,8-16	0,3 m	175g	33mm																			
	ZUIKO-SHIFT	2,8/35mm	63-83	8-7	2,8-22	0,3 m	310g	59mm																			
STANDARD	ZUIKO	1,2/50mm	47	7-6	1,2-16	0,45m	285g	43mm																			
	ZUIKO	1,8/50mm	47	6-4	1,8-16	0,45m	165g	32mm																			
	ZUIKO-MACRO	2,0/50mm	47	9-7	2-16	0,24m	320g	56mm																			
	ZUIKO-MACRO	3,5/50mm	47	5-4	3,5-22	0,23m	200g	40mm																			
ZOOM	ZUIKO-ZOOM	3,5-4,5/35-70mm	63-34	9-8	3,5-22	0,75m	190g	51mm																			
	ZUIKO-ZOOM	4,0/65-200mm	37-12	14-11	4,0-32	1,2 m	730g	147mm																			
	ZUIKO-ZOOM	5,0/50-250mm	47-12	13-10	5-32	1,8 m	780g	140mm																			
TELE	ZUIKO	2,0/85mm	29	5-4	2,0-16	0,85m	260g	48mm																			
	ZUIKO-MACRO	2,0/90mm	27	9-9	2-22	0,4 m	550g	71mm																			
	ZUIKO	2,0/100mm	24	7-6	2,0-22	0,7 m	500g	72mm																			
	ZUIKO	2,8/100mm	24	5-5	2,8-22	1,0 m	235g	48mm																			
	ZUIKO	2,0/180mm	14	10-8	2-22	1,6 m	1900g	174mm																			
	ZUIKO	2,8/180mm	14	5-5	2,8-32	2,0 m	700g	125mm																			
	ZUIKO	4,0/200mm	12	5-4	4,0-32	2,5 m	515g	127mm																			
SUPERTELE	ZUIKO	2,0/250mm	10	12-9	2,0-22	2,2 m	3900g	246mm																			
	ZUIKO	4,5/300mm	8	6-4	4,5-32	3,5 m	1020g	181mm																			
	ZUIKO	2,8/350mm	7	9-7	2,8-32	3,0 m	3900g	280mm																			
	ZUIKO	6,3/400mm	6	5-5	6,3-32	5,0 m	1300g	256mm																			
	ZUIKO-REFLEX	8,0/500mm	5	5-2	-	4,0 m	590g	97mm																			
	ZUIKO	6,5/600mm	4	6-4	6,5-32	11,0 m	2800g	377mm																			
MAKRO- OBJEKTIV- KÖPFE	ZUIKO-MACRO	2,0/20mm	9" bei stärkster Vergrößerung	6-4	2,0-16	mit Tubus oder Balgengerät	170g	46mm																			
	ZUIKO-MACRO	2,8/38mm		6-4	2,8-22		170g	46mm																			
	ZUIKO 1:1 MACRO	4,0/80mm		6-4	4,0-32		170g	31mm																			
	ZUIKO-MACRO	4,5/135mm	18	5-4	4,5-45		320g	47mm																			

TELECONVERTER 2X, geeignet für 2,8/100, 2,8/135, 3,5/135, 4/200. Linsen/Gruppen 6-6, Gewicht 215g, Länge 48mm.
TELECONVERTER 1,4X, geeignet für 2,8/180, 2/250, 4,5/300, 2,8/350, 6,3/400. Linsen/Gruppen 5-4, Gewicht 180g, Länge 23mm.

☐ Naheinstellung ab 0,45 m
☐ Naheinstellung ab 0,31 m
☐ Naheinstellung ab 0,85 m

☐ Kompatibel
Der Belichtungsmesser zeigt korrekt an.
★ Verwendbar, doch Mikroprismenindikator und Schnittbildindikator dunkeln ab.

☐ Kann verwendet werden. Bei der OM-1 erfolgt jedoch keine genaue Anzeige der Belichtung.

☐ Automatischer Korrektur-Mechanismus zur Erhaltung der vollen optischen Leistung auch bei Naheinstellung.



**ZUIKO 2,0/50 mm
MACRO**

Ein sehr lichtstarkes Macro-Objektiv, das auch als Normal-Objektiv zu verwenden ist. Die einzigartige Linsen-Anordnung erlaubt ein Scharfstellen von unendlich bis zum Abbildungsmaßstab 1:2.



**ZUIKO 2,0/90 mm
MACRO**

Das neueste Macro-Objektiv im OM-System gehört zugleich auch zu den ein-drucksvollsten. Die Brennweite 90 mm wird von vielen Natur-Fotografen als ideal angesehen, weil sie die nötige Distanz zum Motiv gewährleistet, ohne daß das Objektiv zu groß und unhandlich wird.



**ZUIKO-MACRO
4,5/135 mm**

Ein großer Arbeits-abstand macht diesen Objektiv-Kopf besonders für wissenschaftliche und medizinische Anwendungen geeignet. Der Einsatz erfolgt in Kombination mit dem Balgengerät (für Abbildungsmaßstäbe bis 1:1) oder dem Automacro-tubus (bis 0,43x Abbildungsgröße).



ZUIKO-MACRO 4,0/80 mm

Der erste Macro-Objektiv-Kopf, der speziell für Abbildungen in Lebensgröße entwickelt wurde. Er wird in Kombination mit dem Auto-Macro-tubus oder dem Balgengerät eingesetzt. Die zusätzliche Nahlinse erweitert den Abbildungsbereich zum Vergrößerungsfaktor 2:1.

**Nahlinse
f = 170 mm**



**ZUIKO-MACRO
2,8/38 mm**

Ein Objektiv-Kopf mit automatischer Springblende. Die hohe Lichtstärke von 2,8 erleichtert das Scharfstellen und die Handhabung. Die hervorragende optische Konstruktion sichert eine sehr hohe Auflösung selbst bei geöffneter Blende. Die Vergrößerungen reichen von 1,7- bis 6,7facher Originalgröße.



**ZUIKO-MACRO
2,0/20 mm**

Hervorragende und kontrastreiche Bildwiedergabe mit Vergrößerungen von 4,2- bis 16facher Originalgröße. Optische Gläser mit hohem Brechungsindex und niedriger Lichtstreuung verringern die Bildfehler. Die hohe Lichtstärke von 2,0 und automatische Springblende gewährleisten komfortables Arbeiten mit diesem Objektiv-Kopf.

OM-4 Ti BLACK: TECHNISCHE DATEN

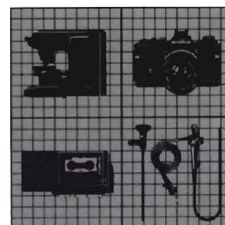
Typ:	35-mm-Spiegelreflexkamera mit TTL-Zeitautomatik und Multi-Spot-Messung.
Filmformat:	24 × 36 mm.
Objektivanschluss:	OM-Bajonett.
Verschluss:	Elektronisch gesteuerter Textilschlitzverschluss (horizontal verlaufend).
Blitz-Synchronisation:	- X-Kontakt (Synchronisation bei Verschlusszeit 1/60 oder länger). - Linearblitzkontakt. - Blitzschuh (mit X- und Linearblitz-Kontakten). - Spolige Buchse zum Anschluß von Olympus T-Blitzgeräten mit TTL-Autocord. - DIN-Buchse.
Belichtungsmessung:	Mittenbetonte Integralmessung, umschaltbar auf Spotmessung (Mikroprismenfeld im Sucher dient dabei der Spot-Meßfeldmarkierung). Wahlweise Spot-Messung und Multi-Spot-Messung mit Licht- und Schottenbetonung.
Belichtungsautomatik bei Integralmessung:	Zeitautomatik mit Direktmessung an der Filmebene (autodynamische Meßsteuerung). Verschlusszeitenbereich: 1 Min. bis 1/2000 Sek.; Lichtwertbereich: ca. -5 bis 19 (bei ISO 100/21° und Blende 1,4) Lichtwertkompensation: ±2 (in 1/3 Stufen).
Belichtungsmessung bei Spotmessung:	TTL-Spot-Meßspeicher-System (Lichtwertspeicher mit automatischer Mittelwertbildung bei Multi-Spot-Messung). Verschlusszeiten von 4 Min. - 1/2000 Sek.; Lichtwertkompensation ±2 (in 1/3 Stufen).
Automatischer Lichtwertspeicher:	Lichtwertspeicher mit 60 Minuten Speicherzeit.
Manuelle Belichtungseinstellung:	B, 1 Sek. bis 1/2000 Sek. Mechanisch gesteuerte Verschlusszeit bei 1/60 Sek.

VOLLSYNCHRON-BLITZ F280: TECHNISCHE DATEN

Typ:	Vollsynchro-Blitzsystem.
Leitzahl:	28 (ISO 100/21°, Angabe für normal TTL-Blitzbetrieb mit ADM und manueller Blitzsteuerung).
Blitzwinkel:	53° vertikal, 74° horizontal.
Blitzzahl:	mit LR6 (AA) Alkali-Mangan-Batterien in Betriebsart Linearblitz: 80 bis 260 Blitze in Betriebsart normaler TTL-Blitz: 80 bis 600 Blitze in Betriebsart Manual: 80 Blitze.
Farbtemperatur:	5.800° K.
Kameraanschluß:	Schnellmontage auf Blitzschuh (aufschieben und festdrehen).
Elektronische Verbindungen mit der Kamera:	Über Direktkontakte im Blitzschuh.
Blitzfolge:	0,2 bis 9 Sek. (Alkali-Mangan-Batterien) bei normalem TTL-Blitz mit ADM in Abhängigkeit von der Entfernung des Objektes. 5 bis 9 Sek. bei Linearblitzbetrieb in Abhängigkeit von der Verschlusszeit.
Blitzmeßwinkel:	TTL-Prinzip: Verändert sich automatisch in Abhängigkeit vom Objektivwinkel.

Blitzbelichtungssteuerung:	In Betriebsart Linearblitz (mit dem Vollsynchro-Blitz F280): Automatik: Synchronisation bei Verschlusszeiten 1/60 Sek. bis 1/2000 Sek. Manual: Synchronisation bei allen Verschlusszeiten bis zu 1/2000 Sek. In Betriebsart normal TTL oder manuelle Blitzsteuerung (mit Olympus T-Blitzgeräten oder dem Vollsynchro-Blitz F280): Synchronisation bei Verschlusszeiten 1/60 Sek. und länger.
Filmempfindlichkeitsbereich:	ISO 6/9° bis 3200/36°.
Filmtransport:	Schnellschaltthebel mit 130° Schottweg (in einem langen oder mehreren kurzen Zügen). Motor Drive oder Winder anschließbar.
Film-Rückspulung:	Manuell; mit ausklappbarer Rückspulkurbel. Mit Motor Drive 2 motorisch.
Sucher:	Prismensucher mit stufenlos von -3,0 bis +1,0 Dioptrien einstellbarem Okular. Austauschbare Sucherscheiben, Standardscheibe mit Mikroprismenring und Schnittbildindikator. Anzeige 97% des Realbildfeldes, Abbildungsmaßstab 0,84× bei 50-mm-Objektiv-Einstellung auf ∞ und Okularkorrektur -0,5.
Sucheranzeigen:	LCD-Anzeige für alle Betriebsfunktionen, zusätzlich Beleuchtung (autom. Abschaltung nach 10 Sek.).
Selbstauslöser:	Elektronisch mit 12 Sek. Vorlaufzeit. Optische und akustische Signale.
Griff:	Abnehmbar, austauschbare Griffplatte (Zubehör).
Batterieprüfung:	Mit optischen und akustischen Signalen. Automatische Funktionssperre bei verbrauchten Batterien.
Stromquelle:	Zwei 1,5 V Silberoxyd-Batterien Typ SR 44.
Rückwand:	Anscharniert, austauschbar gegen Recordata Back Daten-Rückwände oder 250-Filmrückwand.
Abmessungen:	136 (B) × 84 (H) × 50 (T) mm (Gehäuse).
Gewicht:	510 Gramm (Gehäuse).

Blitzbetriebsarten:	- Linearblitz: Blitzdauer stufenlos: 1/50 Sek. bis 1/25 Sek., (gekoppelt mit der Blendenvorwahl). - Im Automatikbetrieb mit der OM-4 Ti: Synchronisation mit Verschlusszeiten von 1 Sek. bis 1/2000 Sek. - Im Manualbetrieb mit der OM-4 Ti: Synchronisation mit allen Verschlusszeiten bis 1/2000 Sek. - Normaler TTL-Blitz Blitzdauer stufenlos von 1/40.000 bis 1/1000 Sek., arbeitet bei allen Blenden-einstellungen, Synchronisation mit Verschlusszeiten 1/60 Sek. und länger. - Manueller Blitzbetrieb: Synchronisation mit Verschlusszeiten 1/60 Sek. und länger.
Arbeitsbereich:	0,25 m bis 23 m (Bei normaler TTL-Blitzautomatik mit ADM, ISO 100/21°, und 1,2/50 mm Objektiv).
Testblitz:	Auslösen auf Knopfdruck.
Externe Buchse:	7polige Buchse zum Anschluß des TTL-Auto-Cord F.
Stromversorgung:	4 × 1,5 V Alkali-Mangan-Batterien Typ LR6 (AA) (Ni-Cd-Akkus können ebenfalls benutzt werden).
Abmessungen:	110 (H) × 68 (B) × 71 (T) mm.
Gewicht:	248 Gramm.



Kameras,
Mikroskope,
medizinische
Analysegeräte,
Endoskope,
Bürosysteme

OLYMPUS

OLYMPUS AUSTRIA - Abteilung Foto
Shuttleworthstraße 25 - A-1210 Wien

Olympus Optical (Schweiz) AG
Chriesbaum 6 - CH-8604 Volketswil

Olympus Optical Co (Europa) GmbH
Postfach 104908 - 2000 Hamburg 1